

*Tierschutz ohne Grenzen*



Am Birkenbaum 18 • 44339 Dortmund • Tel.: 0231 532 11 845

Wir sind im Besitz der Erlaubnis nach § 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Tierschutzgesetz (TierSchG)

### Selbstauskunft

Bitte füllen Sie diesen **Fragebogen** aus und senden Sie ihn, zusammen mit einer **Kopie Ihres Personalausweises** und (sofern Sie in einer Mietwohnung leben) einer Bescheinigung Ihres Vermieters über die **Erlaubnis zur Haltung des Tieres**, an **info@heimatlosepfoten.de** per E-Mail zurück.

<b>Name des Tieres</b>	
<b><u>Interessent</u></b> <b>Vorname / Name</b>	
<b>Straße und Hausnummer</b>	
<b>PLZ und Wohnort</b>	
<b>Erreichbarkeit</b>	Telefon _____ Mobil _____ E-Mail _____ Wann sind Sie am besten telefonisch erreichbar? Uhrzeit: _____
<b>Geburtsdatum</b>	
<b>Beruf</b>	
<b>Außer Haus</b>	Wie viele Stunden sind Sie täglich außer Haus? _____ Std.

<b>Lebenspartner</b>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Kinder</b>	Haben Sie Kinder? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Alter des/r Kindes/r _____ Ist Ihr Kind bereits mit der Tierart vertraut? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Haben Sie noch einen Kinderwunsch? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Zustimmung</b>	Sind alle Familienmitglieder mit der Anschaffung des Tieres einverstanden? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Tierhaarallergie</b>	Hat ein Familienmitglied eine Tierhaarallergie? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Geschäftsfähigkeit</b>	Sind Sie geschäftsfähig? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Einschränkungen</b>	Sind Sie oder ein Familienangehöriger körperlich oder seelisch in der Lage ein Tier zu halten? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Bezugsperson</b>	Wer würde sich überwiegend um das Tier kümmern? _____

**Ihre Situation: Wohnen – Erfahrung – Vorstellung – Finanzen**

<b>Ist ein Umzug geplant?</b>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>In welcher Umgebung leben Sie?</b>	<input type="checkbox"/> Stadt <input type="checkbox"/> Land
<b>Sie leben in einer</b>	<input type="checkbox"/> Wohnung _____ Etage <input type="checkbox"/> Haus <input type="checkbox"/> als Mieter <input type="checkbox"/> als Eigentümer

<b>Tierhaltung</b>	Liegt die schriftliche Zustimmung Ihres Vermieters bzw. der Eigentümergeinschaft vor? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
<b>Garten vorhanden</b>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein wie groß ist der Garten _____ qm wie hoch ist der Garten eingezäunt _____ m ist der Garten rundum eingezäunt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
<b>Zweck der Tierhaltung</b>	<input type="checkbox"/> Tierliebe <input type="checkbox"/> Zucht <input type="checkbox"/> Schutz - Bewachung		
<b>Wo soll das Tier dauerhaft untergebracht sein?</b>	<input type="checkbox"/> Haus <input type="checkbox"/> Wohnung <input type="checkbox"/> Grundstück - Garten Darf das Tier die ganze Wohnung/ das ganze Haus nutzen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> welche Räume nicht? _____		
<b>Alleine bleiben</b>	Wie viele Stunden soll das Tier täglich alleine bleiben? _____ Std.		
<b>Andere Tiere im Haushalt</b>	Tierart - Anzahl	Geschlecht weiblich - männlich	kastriert
		<input type="checkbox"/> f <input type="checkbox"/> m	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
		<input type="checkbox"/> f <input type="checkbox"/> m	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
		<input type="checkbox"/> f <input type="checkbox"/> m	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
		<input type="checkbox"/> f <input type="checkbox"/> m	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Eingewöhnung</b>	Können Sie ausreichend Zeit, Geduld und Verständnis für die Eingewöhnungszeit des Tieres aufbringen und wollen Sie dies auch (anfängliche Unsicherheit und Ängstlichkeit, Stubenreinheit)? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
<b>Urlaub für die Eingewöhnung</b>	Können Sie sich nach Ankunft des Tieres Urlaub für die Eingewöhnung nehmen? <input type="checkbox"/> ja Dauer _____ Tage <input type="checkbox"/> nein		
<b>Erkrankung / Urlaub/ Todesfall</b>	Wo werden Sie Ihr Tier unterbringen? _____		



### Spezielle Fragen zur Katzenhaltung

<b>Wohnungskatze - Freigänger</b>	Soll die Katze ein Freigänger werden? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Kippfenstersicherung</b>	Haben Sie eine Kippfenster-Sicherung? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Sind Sie bereit entsprechende Sicherungen anzubringen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Sicherung des Balkons</b>	Haben Sie eine Sicherung für Ihren Balkon? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Sind Sie bereit eine entsprechende Sicherung anzubringen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Die Integrierung in die Familie kann durch den langen Tierheimaufenthalt eventuell schwieriger werden als erwartet. Ich bin darauf eingestellt, dass mein neues Tier einfach seine Zeit braucht um sich einzuleben und möglicherweise gemeinsam mit mir die einfachsten Dinge erarbeiten muss.

Ich versichere mit meiner Unterschrift, die Fragen wahrheitsgemäß beantwortet zu haben. Ich erkläre mich einverstanden, dass dieser Fragebogen, zur Weiterbearbeitung meiner Anfrage gespeichert wird. Sollte es zu einer Vermittlung kommen, dürfen diese Informationen auch an die Beauftragten der Vorkontrollen weitergeleitet werden. Ich habe die Informationen über Tiere aus dem Ausland gelesen und bin informiert!

Sollte nach einer positiven Vorkontrolle ein Tier in gemeinsamer Absprache fest in unserem Partnertierheim reserviert werden, übernehme ich alle anfallenden Kosten, sofern ich mir danach überlege, dass ich das Tier doch nicht bei mir aufnehmen möchte. Für Hunde betragen die Kosten in diesem Fall 100 Euro, für Katzen fällt ein Betrag von 70 Euro an.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift

## **Informationen über Tiere aus dem Ausland**

Wir freuen uns für jeden unserer Schützlinge, der die Chance auf ein besseres Leben bekommt. Vorher möchten wir Sie aber noch kurz über die wichtigsten Dinge informieren und Sie bitten, diese aufmerksam zu lesen und bei Ihrer Entscheidung zu beachten.

Die Adoption eines Tieres bedeutet eine große Verantwortung für viele Jahre! Eine Rückgabe ist für Hunde und Katzen ein traumatisches Erlebnis und muss daher im Sinne des Tierschutzes zwingend vermieden werden. Da die meisten Rückgaben entstehen, weil am Anfang entscheidende Fehler bei der Eingewöhnung gemacht und zu wenig auf die individuellen Bedürfnisse der Tiere eingegangen wurde, ist uns die Aufklärung darüber ein ganz besonderes Anliegen.

### **Allgemeines**

Die meisten Tiere aus dem Auslandstierschutz sind ehemalige Straßenhunde oder Streunerkatzen, eben solche, die niemand mehr haben wollte. Sie wurden auf der Straße aufgelesen, von ihrem Besitzer aus dem fahrenden Auto geworfen oder einsam zum Sterben im Wald angebunden. Es sind ehemalige Kettenhunde, gerettet aus einer Tötungsstation oder in den selteneren Fällen beschlagnahmt durch Tierschützer vor Ort. Fast nie kommt es vor, dass Tiere persönlich im Tierheim abgegeben werden. Man wirft sie lieber wie Müll über den Zaun oder bindet sie einfach am Tor an, wenn sie zu schwer dazu sind.

Wir sind immer darum bemüht, eine möglichst genaue Charakterbeschreibung der Hunde und Katzen zu verfassen, denn natürlich ist es wichtig schon im Vorfeld über bestimmte Verhaltensauffälligkeiten oder z.B. Verträglichkeit Bescheid zu wissen. Da die Vergangenheit der Tiere aber meist nicht bekannt ist, kann das Verhalten und Wesen oftmals nur aus dem Tierheimalltag heraus gedeutet und beurteilt werden. Man weiß nicht, welche schrecklichen Dinge sie erlebt haben und kennt Reaktionen nur aus dem Tierheimalltag. Das Verhalten kann sich in einer neuen, sicheren Umgebung aber durchaus ändern. Dessen sollten Sie sich bewusst sein und ausreichend Geduld, Zeit und Verständnis für die eventuell am Anfang auftretenden Probleme ihres neuen Schützlings aufbringen.

Viele der Hunde und Katzen sind sehr lieb und unkompliziert. In den meisten Fällen verläuft der Einzug ganz unproblematisch, weil sie sich schnell in ihr neues schönes Leben fügen. Das können wir aber nicht garantieren, da jedes Tier ganz individuell ist und sich auch genauso unterschiedlich verhält! Aus dem liebsten, kleinen Schoßhund kann innerhalb einer Woche ein kläffender Wadenbeißer werden, wenn Sie es zulassen und in ihrer Erziehung nicht konsequent sind. Es gibt auch ängstliche Tiere, die mit der neuen Situation im Haus und dem Zusammenleben mit Menschen, zunächst völlig überfordert sind.

Häufig verbringen die Tiere ihr halbes Leben im letzten Winkel des Tierheims oder werden schon dort geboren, bevor sie (wenn überhaupt) die Chance auf ein Leben in einer Familie bekommen. Bitte denken Sie deshalb immer daran, dass ihr Schützling vielleicht noch nie in einem Haus war oder lange Zeit Menschen nur in Sicherheit hinter seinen Gitterstäben begegnet ist. Er muss erst alles lernen! Erlauben Sie Fehler, ihr neues Tier muss behutsam lernen dürfen was es darf! Es kann sein, dass Ihr Hund erst lernen muss, Treppen zu steigen. Auch kennt Ihr Hund wahrscheinlich kein Auto fahren und muss dies, ebenso wie das Geräusch des Staubsaugers u.v.m. kennenlernen. Geben Sie nicht auf, wenn Ihr Hund erst einmal verunsichert ist.

Ihr Hund hat vorher im Zwinger gelebt. Aus diesem Grund können wir keine Garantie dafür geben, dass er direkt nach der Ankunft alleine bleiben kann und stubenrein ist. Zwar sind die meisten Tiere direkt stubenrein und können auch gut alleine bleiben, jedoch sollten Sie damit rechnen, dass hier etwas Geduld gefragt ist. Wahrscheinlich kennt Ihr Hund noch keine Grundkommandos und muss diese, ebenso wie die Leinenführigkeit, erstmal erlernen. Auch kann Ihr Hund nicht wissen, dass er nicht auf das Sofa springen oder die Mülltüte aufreißen darf. Die Tapete oder Ihre Couch ist für Ihre Katze eventuell besonders ansprechend und könnte als Alternative zum Kratzbaum genutzt werden. Hier sind Sie gefragt, um Ihrem Tier mit liebevoller Konsequenz seine Grenzen zu setzen und es zu erziehen.

Sollte Ihr Hund vor der Ankunft auf die Verträglichkeit mit Katzen getestet worden sein, können wir hierfür dennoch keine 100% Garantie übernehmen. Bei dem sogenannten Katzentest werden die Hunde an dem Katzegehege vorbeigeführt. In der Regel kann man dort anhand der Körpersprache des Hundes ablesen, ob er den Katzen gegenüber wohlgesonnen ist oder ob er sie lieber jagen möchte. Wenn Ihr Hund der im Haushalt lebenden Katze begegnet, kann dies aber auch ganz anders aussehen. Bitte haben Sie auch hier Geduld und gewöhnen Sie die Tiere langsam aneinander. Sprechen Sie Ihren Vermittler an, wir können Ihnen gerne Tips zur Zusammenführung von Hunden und Katzen geben.

Ähnlich sieht es bei der Zusammenführung von Katzen oder von Hunden aus. Wir bemühen uns, Ihnen aussagekräftige Informationen zu geben. Es kann aber sein, dass Ihre Tiere einige Wochen brauchen, um sich aneinander zu gewöhnen und es am Anfang Gefauche und Geknurre gibt. Geben Sie Ihren Tieren Zeit, um sich an die neue Situation und ihren Artgenossen zu gewöhnen und verlangen sie nicht, dass die Tiere sich auf Anhieb verstehen.

Geben sie dem Neuankömmling einfach Zeit und gewähren Sie ihm Rückzugsmöglichkeiten. Jedes Tier sollte einen Platz haben, an dem es völlig in Ruhe gelassen wird. Das gilt vor allem, wenn auch Kinder mit im Haus leben. Vergessen Sie nicht, dass ein Hund im Zweifelsfall nur seine Stimme benutzen kann und deshalb vielleicht auch einmal knurrt oder eine Katze ihre Krallen benutzt. Katzen verstecken sich in den ersten Tagen oft unter Möbeln und verlassen ihr Verstand nach einiger Zeit von ganz alleine.

Lassen Sie ihren Tagesablauf so normal wie möglich weiterlaufen ohne ständig alle Aufmerksamkeit dem Tier zu widmen. Desto schneller gelingt es ihm sich einzugewöhnen und ihren Rhythmus anzunehmen. Belohnen sie erwünschtes Verhalten und unterbinden sie Dinge, die sie nicht möchten bereits vom ersten Tag an. Wenn sie dem Tier ein sicherer Rudelführer sind, wird schon bald ein ganz unproblematisches Zusammenleben möglich sein. Sie sind ab dem Tag des Einzuges ganz allein für die Entwicklung ihres Schützlings verantwortlich, auch wenn wir jederzeit für Rückfragen zur Verfügung stehen!

Bitte lassen Sie Ihr Tier erst einmal ankommen!!! Erwarten Sie nicht, dass das Tier vom ersten Tag an alle Situationen selbstverständlich meistert und er selbstbewusst mit allen Situationen ankommt. Die Eingewöhnung des Tieres kann möglicherweise Wochen dauern!

### **Gesundheitszustand**

Der Transport nach Deutschland ist trotz aller Fürsorge für die Tiere meist sehr anstrengend. Oft sind sie das erste Mal in einer Box untergebracht und wissen nicht, dass die Reise in einem neuen unbekümmerten Leben endet. Durch diesen Stress und die Reizüberflutung aus der neuen Umgebung kann es vereinzelt bei manchen Tieren zu gesundheitlichen Problemen kommen, auch wenn sie das Tierheim gesund verlassen haben. Die häufigsten Symptome sind Husten und Durchfall, die in den meisten Fällen innerhalb von 2 Tagen auch schon wieder verschwunden sind, weil sich der Stress gelegt hat. Die Tiere sind alle geimpft und entwurmt, es gibt aber dennoch oft Tierärzte die deshalb eine teure Kotuntersuchung empfehlen oder eine Endoskopie wegen dem Verdacht auf Fremdkörper im Rachenraum machen möchten. Das bleibt im Falle einer Adoption ihre Entscheidung.

Das Alter der Tiere wird von den Tierheimmitarbeitern und den Tierärzten geschätzt. Es kann sein, dass die erste Schätzung des Tierarztes von den Schätzungen des Amtsveterinärs und Ihres Tierarztes abweicht und Ihnen somit verschiedene Geburtsdaten genannt werden. Das Alter wird unter anderem anhand der Zähne geschätzt. Der Zustand der Zähne ist, wie bei uns Menschen, von verschiedenen Faktoren abhängig und somit nicht immer aussagekräftig über das tatsächliche Alters Ihres Vierbeiners. Auch die Größe der Hunde wird in der Regel geschätzt, sodass Ihr Hund einige Zentimeter größer oder kleiner sein kann, als in dem Steckbrief des Tieres steht.

Die Hunde leben in der Regel Tag und Nacht, bei allen Witterungsbedingungen, in ihren Außenzwingern. Besonders im Winter bekommen die Hunde häufig dickes Fell, um der Kälte standzuhalten. Somit kann es sein, dass Ihr Schützling nach der Ankunft besonders viele Haare verliert, da es für den Vierbeiner eine Umstellung ist, plötzlich in beheizten Räumen zu leben. Auch kann das Fell Ihres Hundes aus Zeitmangel leider nicht immer so gepflegt werden, wie es notwendig wäre. Aus diesem Grund kann es sein, dass das Fell Ihres Hundes verfilzt ist. Ferner werden die Hunde vor der Ausreise nicht gebadet, sodass Ihr Hund möglicherweise einen ganz besonderen Duft mit nach Deutschland bringt. Es kann auch vorkommen, dass Tiere unterernährt sind, da sie sich im Rudel nicht durchsetzen konnten oder bereits in diesem schlechten Zustand ins Tierheim kamen und nun noch aufgepäppelt werden müssen. Auch gibt es Tiere, die vor Frust, Trauer und/oder Stress sehr viel Fressen und somit übergewichtig sind.

Krankheiten oder Verletzungen die uns schon im Vorfeld bekannt sind, werden IMMER ausnahmslos mit der neuen Familie besprochen. Da es in den meisten Tierheimen leider zu wenig Personal gibt, wird aber nicht immer vorher alles erkannt, weil für das einzelne Tier kaum Zeit bleibt. Es kann also passieren, dass sie bei der täglichen Betreuung und Pflege ihres neuen Schützlings uns vorher unbekannte Krankheiten entdecken (z.B. Ohrenentzündungen, Futtermittelallergie, Knoten in der Milchleiste).

Gerade bei Hunden und Katzen mit Vorerkrankungen wissen wir nicht, wie sich der Transport auswirkt. Wenn Sie ein solches Tier übernehmen, ist es ratsam nach einer kleinen Eingewöhnungszeit einen Tierarzt aufzusuchen, da es in Deutschland ganz andere Behandlungsmöglichkeiten gibt oder auch eine neue Diagnose gestellt werden muss.

# **Datenschutzerklärung**

Der Tierschutzverein Heimatlose Pfoten e.V. nimmt den Datenschutz sehr ernst und informiert Sie im Folgenden darüber, wie Ihre Daten verarbeitet werden und welche Ansprüche/ Rechte Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehen. Gültig ab 25. Mai 2018.

## **1. Für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle und Kontaktdaten**

Verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechts:

Tierschutzverein Heimatlose Pfoten e.V.

Frau Claudia Wessel

Am Birkenbaum 18

44339 Dortmund

0231-53211845

info@heimatlosepfoten.de

## **2. Zwecke und Rechtsgrundlagen, auf der wir Ihre Daten verarbeiten**

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie anderen anwendbaren Datenschutzvorschriften. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den jeweils beantragten bzw. vereinbarten Dienstleistungen. Weitere Einzelheiten oder Ergänzungen zu den Zwecken der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen und Formularen entnehmen.

### **2.1. Zwecke zur Erfüllung eines Vertrages oder von vorvertraglichen Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)**

Die Verarbeitung der von uns zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten unserer Mitglieder und Spender erfolgt zur Durchführung unserer Verträge mit Ihnen und der Verwaltung von Spenden und Ausstellen von Spendenquittungen sowie zur Durchführung von Maßnahmen und Tätigkeiten im Rahmen vorvertraglicher Beziehungen, z.B. mit Interessenten. Insbesondere dient die Verarbeitung damit der Erbringung von Leistungen entsprechend Ihren Aufträgen und Wünschen und umfasst die hierfür notwendigen Dienstleistungen, Maßnahmen und Tätigkeiten.

### **2.2 Zwecke im Rahmen eines berechtigten Interesses von uns oder Dritten (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)**

Über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus verarbeiten wir Ihre Daten gegebenenfalls, wenn es erforderlich ist, um berechnigte Interessen von uns oder Dritten zu wahren, insbesondere für Zwecke der Spenden- und Mitgliederwerbung.

### **2.3. Zwecke im Rahmen Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)**

Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke kann auch aufgrund Ihrer Einwilligung erfolgen. In der Regel können Sie diese jederzeit widerrufen.

### **2.4. Zwecke zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO)**

Wir unterliegen einer Vielzahl von rechtlichen Verpflichtungen, wie gesetzlichen Anforderungen oder besondere behördliche Vorgaben. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Archivierung von Daten zu Zwecken des Datenschutzes und der Datensicherheit sowie der Prüfung durch Steuer- und andere Behörden. Darüber hinaus kann die Offenlegung personenbezogener Daten im Rahmen von behördlichen/gerichtlichen Maßnahmen zu Zwecken der Beweiserhebung, Strafverfolgung oder Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche erforderlich werden.

## **3. Empfänger oder Kategorien von Empfängern Ihrer Daten**

Innerhalb unseres Vereins erhalten nur diejenigen internen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder im Rahmen der Bearbeitung und Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen. Eine Weitergabe Ihrer Daten an externe Stellen erfolgt



### **ausschließlich**

- sofern Sie uns eine Einwilligung zur Übermittlung an Dritte gegeben haben;
- im Zusammenhang mit der Vertragsabwicklung; insbesondere unterliegen Mitgliederdaten der Erstellung einer Mitgliederliste, die nach dem Vereinsrecht zur Einsicht aller anderen Vereinsmitglieder offensteht;
- aufgrund unseres berechtigten Interesses oder des berechtigten Interesses des Dritten für im Rahmen der unter Ziffer 2. genannten Zwecke (z.B. an Behörden, Landesverbände, Mitgliedsvereine und Gremien und Kontrollinstanzen) zu Zwecken der Erfüllung gesetzlicher Vorgaben, nach denen wir zur Auskunft, Meldung oder Weitergabe von Daten verpflichtet sind oder die Datenweitergabe im öffentlichen Interesse liegt (vgl. Ziffer 2.4);
- soweit externe Dienstleistungsunternehmen Daten in unserem Auftrag als Auftragsverarbeiter oder Funktionsübernehmer verarbeiten; soweit wir Dienstleister im Rahmen einer Auftragsverarbeitung beauftragen, unterliegen Ihre Daten dort den gleichen Sicherheitsstandards wie bei uns. In den übrigen Fällen dürfen die Empfänger die Daten nur für die Zwecke nutzen, für die sie ihnen übermittelt wurden.

**Wir werden Ihre Daten darüber hinaus nicht an Dritte weitergeben.**

## **4. Dauer der Speicherung Ihrer Daten**

- 4.1. Wir verarbeiten und speichern Ihre Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Das umfasst auch die Anbahnung eines Vertrages (vorvertragliches Rechtsverhältnis) und die Abwicklung eines Vertrages.
- 4.2. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u.a. aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), Umsatzsteuergesetz (UStG), Umsatzsteuergesetz-Durchführungsverordnung (UStG-DV) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zehn Jahre über das Ende der Geschäftsbeziehung bzw. des vorvertraglichen Rechtsverhältnisses hinaus.
- 4.3. Ferner können spezielle gesetzliche Vorschriften eine längere Aufbewahrungsdauer erfordern, wie z.B. Nachlassabwicklung für Testament, Erbscheine, Grundbuchunterlagen und die Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) beträgt die regelmäßige Verjährungsfrist zwar drei Jahre; es können aber auch Verjährungsfristen von bis zu 30 Jahren anwendbar sein.
- 4.4. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten und Rechte nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren - befristete - Weiterverarbeitung ist zur Erfüllung der unter Ziffer 2.2. aufgeführten Zwecke aus einem überwiegenden berechtigten Interesse erforderlich. Ein solches überwiegendes berechtigtes Interesse liegt z.B. auch dann vor, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist und eine Verarbeitung zu anderen Zwecken durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen ausgeschlossen ist.

## **5. Ihre Datenschutzrechte**

**Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie uns gegenüber Ihre Datenschutzrechte geltend machen:**

- So haben Sie das Recht, von uns **Auskunft** über Ihre bei uns gespeicherten Daten nach den Regeln von Art. 15 DSGVO (ggf. mit Einschränkungen nach § 34 BDSG) zu erhalten.
- Auf Ihren Antrag hin werden wir die über Sie gespeicherten Daten nach Art. 16 DSGVO **berichtigen**, wenn diese unzutreffend oder fehlerhaft sind.
- Wenn Sie es wünschen, werden wir Ihre Daten nach den Grundsätzen von Art. 17 DSGVO **löschen**, sofern andere gesetzliche Regelungen (z.B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten oder die Einschränkungen nach § 35 BDSG) oder ein überwiegendes Interesse unsererseits (z.B. zur Verteidigung unserer Rechte und Ansprüche) dem nicht entgegenstehen.
- Unter Berücksichtigung der Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO können Sie von uns verlangen, **die Verarbeitung Ihrer Daten einzuschränken**.
- **Ferner können Sie gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch** nach Art. 21 DSGVO

- einlegen, aufgrund dessen wir die Verarbeitung Ihrer Daten beenden müssen. Dieses Widerspruchsrecht gilt allerdings nur bei Vorliegen ganz besonderer Umstände Ihrer persönlichen Situation, wobei Rechte unseres Vereins Ihrem Widerspruchsrecht ggf. entgegenstehen können.
- Auch haben Sie das Recht, Ihre Daten unter den Voraussetzungen von Art. 20 DSGVO in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren **Format zu erhalten** oder sie einem **Dritten zu übermitteln**.
  - Darüber hinaus haben Sie das Recht, eine erteilte **Einwilligung** in die Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit uns gegenüber mit Wirkung für die Zukunft **zu widerrufen** (vgl. Ziffer 2.3).
  - Ferner steht Ihnen ein **Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde** zu (Art. 77 DSGVO). **Wir empfehlen allerdings, eine Beschwerde zunächst immer an unseren Datenschutzbeauftragten zu richten.**

**Ihre Anträge über die Ausübung ihrer Rechte sollten nach Möglichkeit schriftlich an die oben angegebene Anschrift oder direkt an unseren Datenschutzbeauftragten adressiert werden.**

#### **Information über Ihr Widerspruchsrecht Art. 21 DSGVO**

Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch einzulegen, die auf der Grundlage einer Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO) erfolgt. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, es bestehen zwingende schutzwürdige Gründe für die weitere Verarbeitung, die Ihre Interessen überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann schriftlich erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Heimatlose Pfoten e. V.  
Frau Claudia Wessel  
Birkenbaum 18, 44339 Dortmund  
info@heimatlosepfoten.de

## **Bestätigung der Kenntnisnahme**

Ich, Frau/Herr \_\_\_\_\_

bestätige, die Erklärung zum Datenschutz zur Kenntnis genommen zu haben.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift